

Bei dem Melodram „Howl“ handelt es sich um eine Fünf-Kanal-Produktion nach dem gleichnamigen Gedicht von Allen Ginsberg und einer wissenschaftlichen Abhandlung über Werkverträge für Sprecher und Septett.

In Zusammenarbeit mit Studenten der Hochschule Darmstadt:
Max Sauer, Lennart Scheuren und Denis Elmagi.